

Rottum Bote

Die Wochenzeitung der Schwäbischen Zeitung für Ochsenhausen, Illertal und Umgebung

Das lesen Sie heute

Ungewohnte Einblicke in die Stadt

OCHSENHAUSEN (sz/syg) - Vor kurzem ist die neue Bürgerbroschüre für das Jahr 2021 der Stadt Ochsenhausen erschienen. Die diesjährige Ausgabe trägt den Titel „Ochsenhausen erleben“. An ihrem Entstehen waren die Stadtverwaltung, der örtliche Gewerbeverein und der Bürgerverein Ox-21 beteiligt. Seite 4

„Segenspakete“ zum Abholen

OCHSENHAUSEN - „Hallo, wir sind die Sternsinger aus Ochsenhausen der Seelsorgeeinheit Sankt Benedikt. Da wir dieses Jahr leider nicht zu Ihnen nach Hause kommen dürfen, überbringen wir unseren Segen als Videobotschaft.“ So beginnt das Video, das auf der Webseite der katholischen Seelsorgeeinheit Sankt Benedikt und auf Youtube zu sehen ist. Drei Jugendliche, die als die Heiligen Drei Könige verkleidet sind, stehen in der Basilika Ochsenhausen. Sie singen ein Lied, bitten um Spenden. Seite 6

Schüler nehmen Gokarts unter die Lupe

ROT AN DER ROT (sz) - Ein Kooperationsprojekt der besonderen Art: Jeden Montagmorgen erhalten die Technik-Schüler der 8. Klasse der Abt-Hermann-Vogler-Schule in Rot an der Rot die Möglichkeit, mit Auszubildenden des dritten Lehrjahrs der Liebherr-Hydraulikbagger-Gesellschaft Gokarts zu warten. Seite 6



Gemeinsames Foto der Band X-Plosive mit ihren Fans.

FOTO: JULIAN FREY

Coverband X-Plosive gewinnt Musikpreis

Wie es der lokalen Coverband geht und wie die Musiker ihre Zukunft planen

Von Katrin Bölstler

HASLACH - Mit einem Live-Mitschnitt ihres Auftritts beim Tanz auf dem Marktplatz in Biberach hat sich die Cover-Band X-Plosive beim Deutschen Rock-und-Pop-Preis beworben und in der Kategorie „Cover-/Revivalband“ den zweiten Platz belegt. Das teilte die Band diese Woche mit. Die Band besteht aus elf Musikern, die alle aus der Region Biberach/Ehingen/Memmingen kommen. Vier der Mitglieder stammen aus Haslach/Rot, die Bandprobe findet regulär dort statt. X-Plosive bespielt seit mittlerweile 25 Jahren die Bühnen der Region in unterschiedlicher Besetzung.

Seit dem vergangenen Frühjahr jedoch wird keine Musik mehr gemacht. Sich zu elft zu treffen, ist für die Musiker im Moment einfach kei-

ne Option. „Da wir von der Musik nicht leben, sondern nur nebenberuflich spielen, war uns das Risiko zu groß“, erklärt Schlagzeuger Daniel Aumann. Anstatt der wöchentlichen Probe treffen die Musiker sich nun online. Mal, um gemeinsam ein Bier zu trinken, mal, um Pläne für die Zukunft zu schmieden.

Die Coverband ist in der Region gut bekannt. Schließlich treten sie im Sommer sonst jede Woche auf. Dieses Jahr war das nicht möglich. Das letzte Live-Konzert fand im November 2019 statt. Stattdessen hat die Band im Verlauf der Pandemie drei Videos mit gecoverten Songs herausgebracht und diese online veröffentlicht. Eingespielt hat dabei jeder Musiker seinen Part aus dem eigenen Wohnzimmer heraus. „Das ist natürlich nicht das gleiche wie ein Live-Video, denn die Emotionen, die über

das Publikum und durch das gemeinsame Musizieren entstehen, fehlen einfach. Aber wir wollten trotzdem irgendwas machen“, erklärt der Schlagzeuger der Band. „Auch wenn es nur ein Hobby ist, so fehlt uns die Musik schon sehr“, sagt Aumann.

Und obwohl seit mittlerweile einem dreiviertel Jahr keine Proben mehr möglich sind, sei der Zusammenhalt weiterhin sehr groß. „Keiner von uns denkt ans Aufhören, wir sind alle wild entschlossen, wieder auf die Bühne zu gehen, sobald es möglich ist. Wir haben einige Ideen für ein neues Programm und Konzepte in der Schublade, um Veranstaltern eine relativ risikolose Buchung von X-plosive zu ermöglichen“, so Aumann. „Gastronomen und Vereine leiden stark unter der Pandemie und da möchten wir mit einem finanziell attraktiven Konzept

den Neustart so leicht wie möglich machen.“

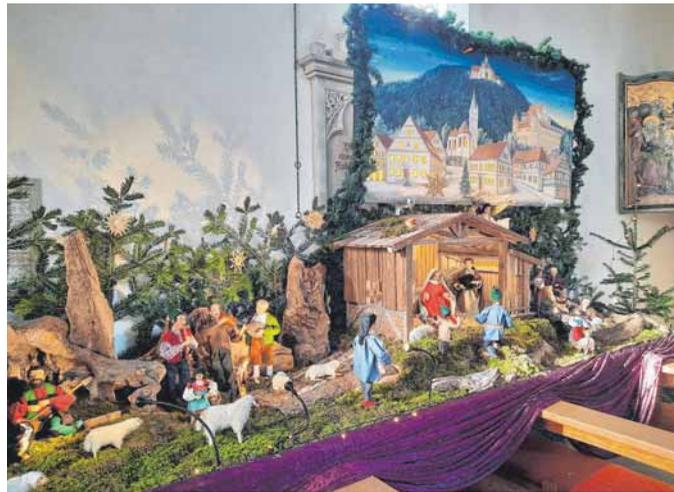
Sich für den Deutschen Rock-und-Pop-Preis zu bewerben, sei eine spontane Entscheidung von ihm gewesen. „Ich habe den anderen zuerst gar nichts davon erzählt, sondern wollte sie überraschen“, verrät er. Ohne die Coronapandemie hätte er es wahrscheinlich gar nicht versucht. „Aber jetzt wollte ich einfach mal wissen, wie gut wir im Vergleich sind.“ Im Durchschnitt 1000 Bands bewerben sich bei dem Wettbewerb für die verschiedenen Kategorien. Der Mitschnitt, den die Band eingereicht hat, stammt aus dem Jahr 2014. Dass sie mit ihrem Beitrag die Jury überzeugen konnten, freut die elf Musiker sehr. „Das motiviert, durchzuhalten und bestärkt uns in unserem Wunsch, nach der Krise auf die Bühne zurückzukehren“, so der Schlagzeuger.

Rottum Bote

Liebe Leserinnen, liebe Leser, gerne drucken wir Ihre eingereichten Beiträge ab. Beachten Sie bitte, dass der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge immer freitags um 18 Uhr ist, da der Rottum Bote am Montag in den Druck geht. Später eingehende Beiträge können für die aktuelle Ausgabe leider nicht mehr berücksichtigt werden.



Barbara Herr schreibt: „Beim Spaziergang am Biberteich habe ich diese Vogelschar beim Frühstück entdeckt.“ FOTO: B HERR



Sandra Julia Gräser aus Erolzheim schreibt: „Weihnachtskrippe in der Bergkapelle in Erolzheim.“ FOTO: SANDRA JULIA GRÄSER



Ernst Niedermaier aus Haslach schreibt: „Senkrechte Spiralkwolke am Himmel über Haslach.“ FOTO: ERNST NIEDERMAIER



Florian Rapp war in Kirchdorf mit der Kamera unterwegs. FOTO: FLORIAN RAPP



Karin Schädler hat beim Spaziergang bei Illerbachen auf einem Feld diese Singschwäne gesehen. FOTO: KARIN SCHÄDLER



Martin Dullenkopf aus Ochsenhausen schreibt: „Mit Sonne im Herzen ins neue Jahr (bei Laubach).“ FOTO: MARTIN DULLENKOPF



Sabine Unger schreibt: „Das Licht der untergehenden Sonne spiegelte sich in den Fenstern des Erolzheimer Schlosses und wurde vom aufsteigenden Abendnebel reflektiert.“ FOTO: S. UNGER



Udo Kübler aus Dettingen schreibt: „Beim Morgenspaziergang in Dettingen an der Iller. Auch dem Storch scheint es noch zu kalt zu sein.“ FOTO: UDO KÜBLER

Rottum Bote

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

Sie haben ein schönes Foto, das Sie gerne an dieser Stelle veröffentlicht sehen möchten? Gerne drucken wir dieses auf unserer Seite „Bilder der Woche“ honorarfrei ab, ob Vereinsausflug, Kindergarten- oder Schulfest. Bitte schicken Sie maximal zwei Fotos im JPG-Format mit einer Bildgröße von mindestens 500 KB an redaktion@rottumbote.de mit einer kleinen Bildunterschrift sowie den Namen des Fotografen. Die Veröffentlichung ist abhängig von der Qualität und dem vorhandenen Platz. Wichtig ist auch, dass die Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sind und diese keine gewerblichen Zwecke verfolgen. Die Motive sollten aus dem Verbreitungsgebiet des „Rottum Bote“ stammen bzw. bei Ausflugsmotiven von Vereinen aus dem Verbreitungsgebiet sein. Ihre Redaktion



Elisabeth van der Meij aus Ochsenhausen schreibt: „Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein ... Ich wäre gerne mitgeflogen.“ FOTO: ELISABETH VAN DER MEIJ



Luisa Zell aus Eichbühl schreibt: „Die Baumspitzen vom Eichberg schauen noch heraus.“ FOTO: LUISA ZELL

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 0180/1929343.

Notdienst der Augenärzte

0180/1929350.

Notdienst der Zahnärzte

01805/911610.

Notdienst der Apotheken

Samstag ab 8.30 Uhr:
Jordan-Apotheke, Biberach,
Ulmer Tor Str. 3, 07351/73900

Sonntag ab 8.30 Uhr:
Stadt-Apotheke, Ochsenhausen,
Marktplatz 32, 07352/8131
Adresse und Telefonnummer der diensthabenden Apotheke in Ihrer Nähe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 0800 002 28 33.

Rotes Kreuz

Krankentransport, Notarzt
Tel. 07351/19222.

Sozialstation Rottum

- Rot - Iller e.V.
Kranken- und Altenpflege,
Haus- und Familienpflege,
Ochsenhausen, Krankenhausweg 28, Tel. 07352/92300

Telefonseelsorge

Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr
Tel 0800/1110111 und 1110222

Soziale Dienste

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal
Begleitung für Schwerkranken und Sterbende, Einsatzleitung Agnes Ohmann Tel. 08395 - 1066, Renate Steur Tel. 07354 - 7636.

Nachbarschaftshilfe

Tel. 07352/2266.



Die Sternsingergruppe aus Mittelbuch war bereits im Vorfeld sehr kreativ.

FOTO: STEFFI SCHIELE

Sternsingeraktion findet aus der Ferne statt

Unter dem Motto „Kinder für Kinder“ bittet die Mittelbacher Sternsingeraktion, die Kinder in Not nicht zu vergessen

MITTELBUCH (sz) - Segenswünsche im Gottesdienst und die Segnung der Häuser und Wohnungen aus der Ferne. Wie das Meiste in diesem Jahr muss auch die Sternsingeraktion anders als gewohnt stattfinden.

Nichtsdestotrotz war die Sternsingergruppe aus Mittelbuch, welche durch vier Kinder

aus unserer Gemeinde im Gottesdienst vertreten war, bereits im Vorfeld sehr kreativ und „mit Abstand“ aktiv. So gibt es ein Video, mit einem selbst gedichteten Spruch, hinterlegt mit tollen Fotos aus den letzten Jahren der Sternsingeraktion.

Die Bitte unserer Mittelbacher Sternsinger, die Kinder in

Not nicht zu vergessen und auch in diesem Jahr zu spenden, soll so unterhaltsam ins Blickfeld rücken. Ganz unter dem schönen Motto: „Kinder für Kinder“, welches hier in Mittelbuch auch in Coronazeiten nichts an Engagement und Einsatzfreude der Sternsinger vermissen lässt!

Wegen Corona

Vortrag des Katholischen Landvolks wird verschoben

EROLZHEIM (sz) - Der Vortrag von Andrea und Alfred Mayer aus Kaufering zum Thema:

„Nichts gsait isch gnug gschwätzt“, der am Sonntag, 24. Januar, um 16 Uhr im Ge-

meindehaus in Erolzheim stattfinden sollte, wird wegen Corona verschoben.

Rottum Bote

Redaktion:
Gerd Mägerle (verantwortlich)
Tobias Rehm, Telefon (07351) 5002-77
E-Mail: redaktion@rottumbote.de

Anzeigenverkauf:
Gewerbliche Anzeigen
Telefon (07351) 500240, Fax (0751) 2955 996999
E-Mail: anzeigen@rottumbote.de

Zustellung und Vertrieb:
Servicecenter, Telefon (0751) 2955 5555

Verlag:
Schwäbische Zeitung Biberach GmbH & Co. KG
88400 Biberach, Marktplatz 35
Geschäftsführung: Juliana Rapp
(verantwortlich für Anzeigen)
Druck: Druckhaus Ulm-Oberschwaben, 89079 Ulm

Auflage: 14 800 Exemplare - Kostenlose Verteilung wöchentlich am Mittwoch an die Haushalte im Verbreitungsgebiet:
Bechtenrot, Bellamont, Berkheim, Binrot, Bonlanden, Dettingen, Edelbeuren, Edenbach, Egelsee, Ehrenberg, Eichbühl, Eichen, Eichenberg, Ellwangen, Engelsweiler, Erlenmoos, Erolzheim, Füramoos, Goppertshofen, Gutenzell, Haslach, Hattenburg, Hübel, Illerbach, Kirchberg, Kirchdorf, Laubach, Mettenberg, Mittelbuch, Niedermühl, Oberöfingen/Unteröfingen, Oberstetten, Ochsenhausen, Reinstetten, Ringschnait, Rot an der Rot, Rottum, Sinnigen, Spindelweg, Steinhäuser/Rottum, Tannheim, Tristol, Wenedach, Zell an der Rot, Zillshausen.

Einzelverkaufspreis EUR 0,26

ANZEIGE

utZ
LEBENSMITTEL

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag durchgehend 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 7.30 - 12.30 Uhr

UTZ LEBENSMITTEL
OCHSENHAUSEN
BAHNHOFSTR. 25
TEL. 073 52/8474

Angebote gültig von 13.01. - 19.01.2021 // Obst & Gemüse gültig von 13.01. - 16.01.2021

Aus unserer Obst- & Gemüsetheke

Bodensee Äpfel
versch. Sorten
Kl.I
1 kg

1.99€

Sternsingeraktion 2021
Noch bis zum 16. Januar können Sie bei uns den Sternsinger Segen abholen. Die Sternsinger der kath. Kirchengemeinde Ochsenhausen/Erlenmoos haben bei uns eine Segensstation errichtet.

Tress

Meine Nudel
versch. Sorten
1 kg=2.58
500 g Pg.

~~1.59~~

1.29€

Tellofix klare Suppe
für 11 Liter
100 g=1.63
220 g Ds.

~~3.59~~

2.49€

Milka Gebäck
versch. Sorten
100 g ab - .61
150 g - 260 g Pg.

~~2.19~~

1.59€

ANGEBOTE DER WOCHE

Die Würstmacher
Risstal
METZGEREI

Angebot der Woche
gültig vom 11.01. bis 23.01.2021

Gulasch gemischt Rind und Schwein	100 g	-.99 €
Schweinerouladen lecker gefüllt	100 g	1.19 €
Risstalschinken aus dem Buchenrauch	100 g	1.59 €
Delikatessleberwurst im Golddarm	100 g	-.99 €

Angebot aus der *Bäckerei Raf* gültig 11.01. bis 23.01.2021

Ciabattini
mit/ohne Röstzwiebel und Käse 2 Stück **-.99 €**

Hartmann Oberschw. Fleisch- und Wurstspezialitäten Telefon 07352/939211

Ungewohnte Einblicke in die Stadt

Ochsenhauser Bürgerbroschüre zeigt Fotos von Hobbyfotografen – Preisverleihung wird verschoben

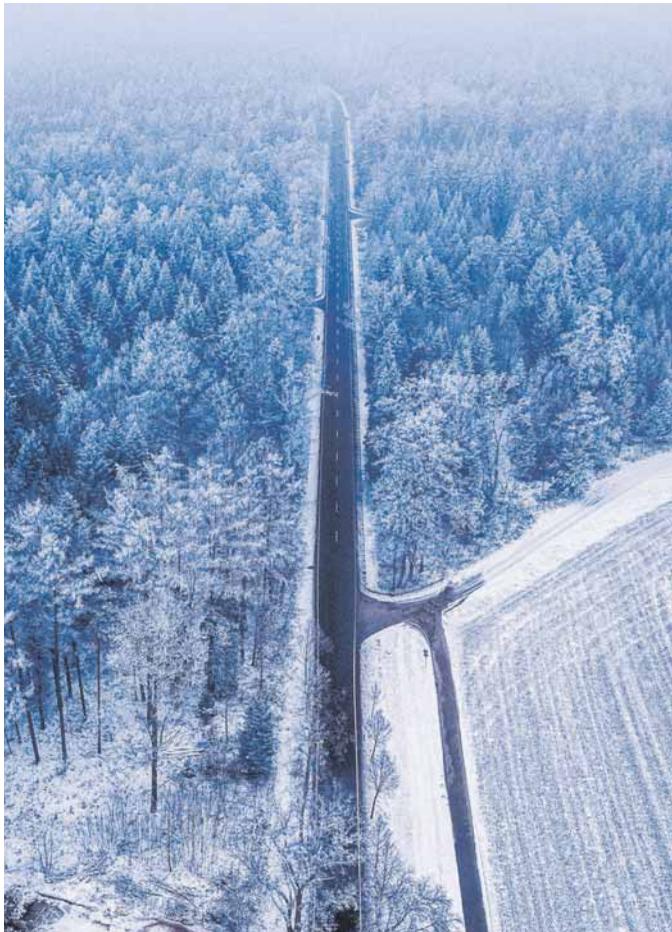
OCHSENHAUSEN (sz/syg) - Vor kurzem ist die neue Bürgerbroschüre für das Jahr 2021 der Stadt Ochsenhausen erschienen. Die diesjährige Ausgabe trägt den Titel „Ochsenhausen erleben“. An ihrem Entstehen waren die Stadtverwaltung, der örtliche Gewerbeverein und der Bürgerverein Ox-21 beteiligt. Die Broschüre enthält auf 100 Seiten alles Wissenswerte über Ochsenhausen: von einem geschichtlichen Abriss über Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebote und einem Vereinsverzeichnis bis zu einem Behördenwegweiser und zahlreichen Adressen und Öffnungszeiten. Der jährliche Veranstaltungskalender und der Umweltkalender mit den Müllabfuhrterminen sind ebenfalls Bestandteil des Heftes.

Stadtverwaltung lobt Fotowettbewerb aus

Doch das Besondere an dem Magazin ist die Bebilderung. Denn für die Illustration hatte die Stadtverwaltung im vergangenen Jahr einen Fotowettbewerb ausgelobt. Von Januar bis 30. September 2020 konnte jeder, der wollte, sich an diesem Wettbewerb beteiligen und bis zu zehn Bilder einsenden. „68 Fotografinnen und Fotografen haben mitgemacht, wir haben mehr als 500 Fotos erhalten“, berichtet Margot Welte von der Stadt Ochsenhausen. „Es waren tolle Bilder dabei.“

Die Motive seien bunt gemischt gewesen, sagt Welte. „Vom Öchle über das Kloster, aber auch Naturfotografien von Bäumen und Blumen.“ Manche der Fotos seien auch mit moderner Technik aufgenommen worden: mit Drohnen. „Die Fotos zeigen ungewöhnliche Ein- und Ausblicke auf die Stadt. Man spürt, dass sie von Bürgern für Bürger gemacht worden sind“, freut sich Welte.

Wie in den Jahren zuvor, war auch in diesem Jahr geplant, dass Vertreter des Gewerbevereins, der Verwaltung, der Kreissparkasse Biberach und Denzel Werbedesign die Sieger-Fotos auswählen, und diese dann in einer Ausstellung in der Kreissparkasse in Ochsenhausen gezeigt werden. Doch wie so vieles andere, wurde auch dieses Vorhaben wegen der Corona-Pandemie ver-



Florian Hölz beteiligte sich mit dieser Luftaufnahme des Fürstenwalds samt Allee am Fotowettbewerb. FOTO: FLORIAN HÖLZ

schoben. „Wir hätten keine Vernissage und keine Preisverleihung machen können. Daher haben wir gesagt, dass wir das alles verschieben“, sagt Welte. Wann genau die Bestimmung der Sieger, die Preisübergabe und die Ausstellung der Sieger-Fotos stattfinden kann, hängt von der Entwicklung der Pandemie ab. „Wir holen es nach, sobald es die Pandemie zulässt“, sagt Monika Merk, Sprecherin der Stadt.

Doch nachgeholt werden solle die Prämierung der Fotos auf jeden Fall, betont Welte. Den Gewinnern winken Einkaufsgutscheine im Wert von 100 Euro (dritter Platz) und 250 Euro (erster Platz). Aber keiner der 68 Teilnehmer des Wettbewerbs wird leer ausgehen. „Jede Fotografin und jeder Fotograf bekommt je nach Platzierung einen Einkaufsgutschein“, sagt Welte.

Feuerwehr verteilt Broschüre

Eine Auswahl aller eingesandten Bilder ist in der Bürgerbroschüre zu sehen. 4500 Exemplare der Broschüre wurden

gedruckt. „Die Feuerwehr hat die Broschüre unter Einhaltung der Corona-Auflagen an alle Haushalte im Stadtgebiet und in den Teilorten verteilt“, berichtet Welte. Die Broschüre ist gratis.

Wer daran interessiert ist und nicht in Ochsenhausen wohnt, kann sich ein kostenloses Exemplar bei der Stadtverwaltung holen. „Die Hefte liegen vor der Tür des Rathauses zum Abholen aus“, sagt Merk. Seit Montag ist die Broschüre auch online auf der Webseite der Stadt zu finden.

Für die nächste Ausgabe der Broschüre für das Jahr 2022 schreibt die Stadtverwaltung wieder einen Fotowettbewerb aus. Wer mit seinen Impressionen über die Stadt in der Broschüre des nächsten Jahres dabei sein will, kann seine Fotos bis spätestens 30. September 2021 per E-Mail an welte@ochsenhausen.de senden. Als Dankeschön für die Veröffentlichung winkt ein Einkaufsgutschein.

Hotline für gestresste Mütter und Väter

Corona-Krise: Träger der Erziehungsberatung im Kreis bieten erneut telefonische Unterstützung an

LANDKREIS BIBERACH (sz) - Homeoffice, Haushalt, Heimunterricht – und dazwischen Kinder, deren Alltag sich in der Corona-Krise durch Kontaktverbot und mangelnde Freizeitangebote massiv verändert hat. Für viele Familien bedeuten diese Herausforderungen eine extreme Belastungsprobe. Ängste um die Gesundheit und die finanziellen Existenzgrundlagen kommen hinzu. Familien stehen in Corona-Zeiten unter extremen Druck. Auch Familien, die bislang keine Hilfen in Anspruch genommen haben, kommen unter diesem anhaltenden Druck an ihre Grenzen.

An dieser Stelle tun sich Fragen auf: Wie kann ich mit meinen Kindern darüber sprechen? Was gibt es für Ablenkungsstrategien, um Eskalation zu vermeiden? Für Fragen wie diese haben die Caritas Biberach, die Vereine Lernen Fördern und Family Help sowie die Jugendhilfe St. Fidelis wie bereits während des Lockdowns im Frühjahr 2020 eine Hotline für Mütter und Väter eingerichtet. Mit ihren Sorgen in Erziehungsfragen können sich diese an die Hotline wenden. Außerdem gibt es für Familien Mög-

lichkeiten zur Notbetreuung. „Je mehr die Familien aufeinander sitzen, je mehr kommt es zu Spannungen. Meine Gedanken gingen nun in folgende Richtung: Ob hier eine Hotline für gestresste Eltern nicht gut wäre. Es reicht oft ein Ohr, ein Zuhören, eine Idee weiterzuentwickeln. Mit den Kids, Jugendlichen als neutrale Person zu sprechen. Die Familien in diesen Zeiten zu entlasten“, so Gerlinde Fischer, pädagogische Leiterin bei Family Help. Die Experten an der Hotline hören zu und finden gemeinsam mit den Müttern und Vätern Antworten auf verschiedenste Fragen, die Eltern in dieser turbulenten Zeit beschäftigen.

Die Hotline ist unter der Telefonnummer 07353/5029974 zu folgenden Zeiten erreichbar: montags und mittwochs von 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr. Dienstags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Donnerstags von 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr. Freitags von 9 bis 16.30 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

NABU Ochsenhausen-Ringschnait

139 neue Mitglieder im Jahr 2020

OCHSENHAUSEN (sz) - Die Ortsgruppe Ochsenhausen freut sich über 139 neu im Jahr 2020 angeworbene Vereinsmitglieder und heißt sie herzlich willkommen! Damit gehören 756 Mitglieder zu dieser Gruppe.

Diese Ortsgruppe wurde vor 115 Jahren als Mitglied des Deutschen Bundes für Vogelschutz gegründet.

Der NABU widmet sich vielfältigen Aufgaben im Natur- und Umweltschutz. Dazu gehören die Betreuung von Nisthilfen für Höhlenbrüter, die Pflege und Instandsetzung von Streuobstwiesen, die Wartung des Vogelschutz-Lehrpfades beim Krankenhaus, die Pflege der Storchennester in Ringschnait und Ochsenhausen, Beratungen von Natur- und Vogelfreunden

sowie die Organisation von Vogelführungen in und um Ochsenhausen. Viele unserer Aktivitäten unternehmen wir mit tatkräftiger Unterstützung des Gartenbauvereins Erlengmoos, ohne die wir viele der Aufgaben nicht bewältigen könnten.

Zudem helfen wir dem Städtischen Kindergarten mit Informationen und Freilandveranstaltungen für die größeren Kinder.

Es wäre schön, wenn sich die neu dazugekommenen oder auch die erfahrenen Vereinsmitglieder an Aktionen und Pflegemaßnahmen beteiligen könnten.

Interessenten können sich bei Jürgen Dämmgen, Telefon 51500 informieren.

WAS MACHST DU NACH DEM ABSCHLUSS?

INFORMIERE DICH JETZT ÜBER DIE
BERUFLICHEN SCHULEN IM
LANDKREIS BIBERACH



INFOTAGE

Berufliche Schule Riedlingen: 19.01.21

Gebhard-Müller-Schule: 23.01.21

Karl-Arnold-Schule: 28.01. // 29.01. // 30.01.21

Matthias-Erzberger-Schule: 05.02. // 06.02.21

Kilian-von-Steiner Schule: Tel.-Info immer freitags



**Schwäbische Zeitung
Südfinder**

Informiere Dich über die Beruflichen Schulen.
HIER GEHT'S ZUM ONLINE BLÄTTERKATALOG.



SCAN ME

„Segenspakete“ zum Abholen

Wegen der Corona-Pandemie gehen die Ochsenhauser Sternsinger neue Wege

Von Sybille Glatz

OCHSENHAUSEN - „Hallo, wir sind die Sternsinger aus Ochsenhausen der Seelsorgeeinheit Sankt Benedikt. Da wir dieses Jahr leider nicht zu Ihnen nach Hause kommen dürfen, überbringen wir unseren Segen als Videobotschaft.“ So beginnt das Video, das auf der Webseite der katholischen Seelsorgeeinheit Sankt Benedikt und auf Youtube zu sehen ist. Drei Jugendliche, die als die Heiligen Drei Könige verkleidet sind, stehen in der Basilika Ochsenhausen. Sie singen ein Lied, bitten um Spenden und sprechen Segenswünsche. Denn statt wie sonst üblich von Haus zu Haus zu gehen, verteilen die Ochsenhauser Sternsinger in diesem Jahr ihre Botschaft auf andere Art und Weise. Der Grund dafür ist die Corona-Pandemie. „Die Sternsinger dürfen dieses Jahr nicht von Haus zu Haus gehen oder durch die Straßen ziehen. Auch einzeln ist dies in unserer Diözese nicht erlaubt“, heißt es dazu auf der Webseite der Seelsorgeeinheit.

Zusätzlich zum Video gibt es noch sieben „Segensstationen“. So nennt Gemeindefereferent Robert Gerner die Stände, die in Ochsenhausen und Erlenmoos aufgebaut sind. „Die Stationen stehen in der Ochsenhauser Basilika, in der Herz-Jesu-Kapelle, in der Metzgerei Birkhofer, dem Lebensmittelhandel Utz und in



Drei Sternsinger nehmen in der Basilika ihre diesjährige Videobotschaft auf. FOTO: ROBERT GERNER

den Bäckereien Hampp, Griesser und Ruf“, erläutert er. An den Stationen liegen Tüten zum Abholen bereit. „Es sind zwei verschiedene Tüten, sozusagen ‚Segenspakete‘. In einer befindet sich gesegnete Kreide. Mit dieser kann man sich selbst den Segen an die Tür schreiben“, sagt Gerner. „In der anderen Tüte befindet sich ein vorgedruckter Aufkleber mit dem Sternsingersegens.“

Auf den Aufklebern stehen die Buchstaben „C+M+B“ gerahmt von der Jahreszahl. Wie Pastoralreferent Karlheinz Bisch erklärt, sind die drei Buchstaben eine Abkürzung und stehen für den lateinischen Segensspruch „Christus mansionem benedicat“, auf Deutsch: „Christus segne dieses Haus“. „Sie ist also nicht, wie oft vermutet wird, die Abkürzung der Namen der drei Weisen beziehungsweise Köni-

ge: Caspar, Melchior und Baltasar. Wahrscheinlich war aber dieser Gedanke eine Eselsbrücke für die jungen Sternsinger, die ja kein Latein konnten, damit sie sich die Segensformel leichter merken konnten“, sagt Bisch.

Die Stationen sind laut Gerner am Montagmorgen aufgestellt worden. Sie bleiben zwei Wochen lang stehen. In anderen Kirchengemeinden verteilen die Sternsinger ihren Segen auf andere Weise. So werfen in der Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt in Steinhausen und in Sankt Blasius in Bellamont die Sternsinger Flyer, Aufkleber und Kuverts für Spenden in die Briefkästen ein. „Das ist auch eine gute Idee“, sagt Gerner. In Ochsenhausen hätten sich die Verantwortlichen gegen diese Möglichkeit entschieden. „Wir müssten sonst 15 bis 20 Kinder losschic-

ken“, sagt Gerner.

Neben dem Abholen der Tüten sollen die Stationen noch einen weiteren Zweck erfüllen. „Die Leute können direkt vor Ort spenden“, sagt Gerner. An den Stationen seien dafür Spendenkässchen aufgestellt. „Es gibt aber auch die Möglichkeit zu überweisen oder online zu spenden“, sagt der Gemeindefereferent. Wofür das gespendete Geld verwendet wird, erklärt ein Info-Flyer, der in den Tüten liegt. „Die Spende geht dieses Jahr in die Ukraine“, sagt Gerner. Einen lebendigen Eindruck, für welche Zwecke die Spenden eingesetzt werden, bekommen die Spender auch in einem zweiten Video, das ebenfalls auf der Webseite der Seelsorgeeinheit und auf Youtube zu sehen ist.

Wie Bisch erläutert, werden in der Ukraine viele Kinder in Heimen betreut, weil ihre El-

tern nicht zu Hause, sondern nur als Wanderarbeiter weit weg von ihrer Heimat in anderen europäischen Ländern Arbeit finden können. „Das diesjährige Motto ‚Kindern Halt geben‘ weist darauf hin: Es gibt noch weit mehr als bloße materielle Not“, sagt Bisch.

Armen Kindern mit Spenden zu helfen war schon immer ein Bestandteil der Sternsingeraktion. „Noch vor gut hundert Jahren machten sich so auch bei uns noch bedürftige Kinder selbst als Sternsinger auf den Weg – um für sich selbst milde Gaben zu sammeln. Anstelle dieser Form der ‚Selbsthilfe‘ ist heute der Gedanke der Solidarität mit notleidenden Kindern auf der ganzen Welt getreten“, sagt der Pastoralreferent.

Für die Kinder zu spenden, dazu fordern auch die Sternsinger im Video auf: „So viele Kinder leiden auf dieser Welt. Für diese Kinder sammeln wir Geld“, sagt einer der Heiligen Drei Könige. Ein zweiter ergänzt: „Bitte helft mit eurem warmen Herzen und vertreibt damit die Kinderschmerzen.“

Die Videobotschaft der Ochsenhauser Sternsinger und der Film darüber, wofür die diesjährigen Spenden verwendet werden, sind auf der Webseite der Seelsorgeeinheit zu finden: <https://st-benedikt-ochsenhausen.drs.de>

Schüler nehmen Gokarts unter die Lupe

Azubis von Liebherr unterrichten Schüler der Abt-Hermann-Vogler-Schule

ROT AN DER ROT (sz) - Ein Kooperationsprojekt der besonderen Art: Jeden Montagnachmittag erhalten die Technik-Schüler der 8. Klasse der Abt-Hermann-Vogler-Schule in Rot an der Rot die Möglichkeit, mit Auszubildenden des dritten Lehrjahrs der Liebherr-Hydraulikbagger-Gesellschaft Gokarts zu warten. Die kleinen Rennwagen wurden nach zweijähriger Prototypen-Entwicklung bereits im vergangenen Schuljahr gemeinsam von den Schülerinnen und Schülern sowie den Auszubildenden mit viel Liebe zum Detail gefertigt und der Abt-Hermann-Vogler-Schule anschließend für ihren Technikunterricht übergeben. So finden anschauliche und praxisorientierte Lehreinheiten mit



Technikbegeisterung verbindet: Die Azubis der Liebherr-Hydraulikbagger zeigen den Schülern

FOTO: PRIVAT

einem Einblick in den Arbeitsalltag technischer Berufsfelder statt: Die Jugendlichen können den Aufbau der Gokarts im Detail unter die Lupe nehmen, erhalten wertvolle Tipps zur Wartung der Gefährte und dürfen Bauteile unter Anleitung der Lehrlinge selbst zerlegen und anschließend wieder montie-

ren.

Bernd Sailer, gewerblicher Ausbildungsleiter der Liebherr-Hydraulikbagger-Gesellschaft, freut sich über den Gewinn für seine Auszubildenden. So lernen die Nachwuchskräfte schon früh Verantwortung zu übernehmen und in Zusammenarbeit Projekte anzugehen.



Weihnachten in Mittelbuch

MITTELBUCH (sz) - Jedes Kind, jede Familie, die in der Weihnachtsandacht anwesend war, vervollständigte die Krippe, neben der dazu vorgelesene Weihnachtsgeschichte, mit dem Dazustellen einer Figur zu einem wunderschönen Ganzen. Ganz unter dem Motto: Hoffnung – mit Abstand gemeinsam, gab es in Mittelbuch über die gesamte Adventszeit hinweg verschiedene Aktionen, welche immer wieder, trotz der Corona-Pandemie, zu viel Verbundenheit und Zuversicht geführt haben. Ein großartiges Weihnachtserlebnis für alle.

FOTO: STEFFI SCHIELE



Krippenspiel-Video an Heiligabend aus der Herz-Jesu-Kapelle

OCHSENHAUSEN (sz) - Anstelle des traditionellen Krippenspiels am Heiligabend in der Herz-Jesu-Kapelle in Ochsenhausen erlebten zahlreiche große und kleine Zuschauer die Weihnachtslegende „Marias kleiner Esel“ diesmal in Form eines von der Kirchengemeinde vorab produzierten Videos. Das Krippenspiel fand also den Weg zu den Familien ins Wohnzimmer, so dass deutlich über 300 zuschauende Haushalte die Weihnachts-

freude des kleinen Esels spüren konnten. Wie jedes Jahr wurde um Spenden für das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach gebeten und mit ca. 1.780 Euro wurden die Erwartungen mehr als übertroffen. Allen, die in Form einer Onlinespende oder durch die Spendenkässchen in den Bäckereien Grieser und Hampp dazu beigetragen haben, auf diesem Wege ein herzliches „Vergelt's Gott“.

FOTO: PFARRAMT ST. GEORG



Lichterglanz im Roter Abtsgarten

ROT AN DER ROT (sz) - Die Mitglieder des Pastoral- und Jugendausschusses der Kirchengemeinde St. Verena in Rot hat zum Ende des Jahres zu einem besonderen Gottesdienst in den Abtsgarten oberhalb des Seniorenzentrums eingeladen, um den etwa 200 Gläubigen mit Musik und Impulsen das Licht der Weihnacht näherbringen. Eine Schola des Chores Grenzenlos und ein Bläserensemble des Musikvereins umrahmten im stimmungsvoll beleuchteten Abtsgarten den Gottesdienst mit weihnachtlicher Musik und Pater Johannes trug Texte und Gebete vor. Auch die Senioren des Seniorenzentrums konnten an ihren Fenstern und auf der Terrasse den Gottesdienst mitverfolgen. Zum Schluss der Andacht richteten alle ihren Blick auf die beleuchteten Türme der Klosterkirche und hörten dem festlichen Glockengeläut von St. Verena zu.

FOTO: UWE KALTENTHALER

ANZEIGEN

Heizöl-Express

... immer
in Ihrer
Nähe!

Sie erreichen uns
unter Telefon **(0 75 64) 93 52 97**

Heizöl-Handel Benno Forderer
Fasanenweg 21 · 88410 Bad Wurzach

KFZ-Ankauf
Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen.
☎ 0 39 44/3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

südmil

**WARESENDUNGEN
EINFACH & GÜNSTIG
VERSCHICKEN**

suedmail.de
0751 5691-2380

...zum Bauen **LINZMEIER**

ABHOLSERVICE

1. Telefonisch bestellen
2. Abholtermin erhalten
3. Bestellung abholen

Alle Infos zu unserem Abhol- und Lieferservice unter
www.Linzmeier-Baustoffe.de

Unsere Handelspartner bei Ihnen vor Ort

Edeka Hofmann, Untere Wiesen 14, Ochsenhausen
Finkbeiner, Ulmer Straße 59, Ochsenhausen
Fristo, Am Güterbahnhof 4, Ochsenhausen
Mathias Getränke, Ochsenhausener Straße 10/1, 88416 Ochsenhausen-Reinstetten
Anton Pappelau, Kronenstraße 21, Maselheim
Raiffeisenbank, Raiffeisenweg 5, Erlenmoos
Edeka Hofmann, Dieselstraße 2, Erolzheim
REWE, Zeppelinstraße 9, Erolzheim
Getränke Link, Willebold-Braun-Straße 2, Berkheim

FARNY
Allgäuer Lebensfreude

STOPP HUNGER

PATE WERDEN - LEBEN RETTEN

www.worldvision.de



Angebote aus der Region



Sonderveröffentlichung

Metzgerei Wochenangebot

14.01. bis 20.01.2020

Familienbetrieb
seit 1938
mit hausgener Schlachtung

Chinaragout	100 g	1,15 EUR
Hackfleisch gemischt	100 g	-,85 EUR
Lyoner	100 g	1,09 EUR
Rauchfleisch geschnitten	100 g	1,85 EUR
Rauchfleisch am Stück	100 g	1,69 EUR
Leberspätzle	100 g	-,85 EUR
Kastelruther Spatzenkäse	100 g	2,10 EUR
50% Fett i. Tr.		

BIRKHÖFFER

Schloßstr. 63 | 88416 Ochsenhausen
Telefon 07352 8235 | Telefax 07352 1740
info@metzgerei-birkhofer.de | www.metzgerei-birkhofer.de

Wir sind weiterhin für Sie da!

Abholservice

Sie bestellen telefonisch.
Nach Terminabsprache
können Sie Ihre Ware abholen
oder wir liefern aus.

BÄCKER

Gärtnerei
Ochsenhausener Str. 30
88416 Bellamont
Tel. 0 73 58 / 389

Blumenladen
Marktplatz 30
88416 Ochsenhausen
Tel: 0 73 52 - 5 19 61

ROTTAL SPENGLEREI

Bauspenglerei
Balkon- und

Flachdachabdichtung

Rottal-Spenglerei GbR

Steigweg 23

Tel. 0 73 54 / 93 31 76

88453 Erolzheim-Edelheuren

Fax 0 73 54 / 93 31 78

Mobil 01 60 / 97 51 67 95

E-Mail:

Rottalspenglerei@t-online.de

WINTERWONNE

Zeit für schönes Wohnen

15. - 30. JAN. '21

SALE Weihnachtsdekorationen
Baumschmuck, Kerzen, Lichterketten, Känze

50%⁰

0%⁰

0%⁰

Tisch und Tafel Viele Schnäppchen!

Schrankwochen Ihre Wunsch-Inneneinteilung
auf Maß gearbeitet ist in dieser Zeit kostenfrei.

Holz-Pflegemittel kostenlos Beim Kauf eines antiken Möbels.

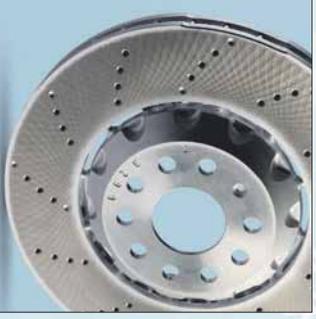
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-12 Uhr u. 13 - 18 Uhr, Sa 10-15 Uhr

georgBritsch Ihr Antikmöbel-Spezialist

88427 Bad Schussentried · Telefon 075 83 - 27 95 · www.britsch.com

Immer eine
gute Wahl
Jetzt Rabatt
sichern



Zahnriemen

Leuchtmittel

Batterie

10% Rabatt¹

Vom 01.01.2021 bis zum 28.02.2021 Rabatt-Vorteil für eines
der abgebildeten Original Teile nutzen. So bleibt Ihr
Volkswagen ein Original.

¹ Der ausgewiesene Rabatt-Vorteil gilt einmalig für eines der aufgeführten
Angebote exklusive Einbau. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.
Gültig vom 01.01.2021 bis 28.02.2021.



**autohaus/
ströbele**
...Service rundum

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Ströbele GmbH

Biberacher Straße 6, 88416 Ochsenhausen
Tel. 07352 92110, www.autohaus-stroebele.de

Metzgerei NEFF Bellamont

Dieses Wochenende empfehlen wir:

Kotelett	1 kg	7,50
Schasilkpfanne	1 kg	9,50
geraucher Bauch	1 kg	11,50

Am Dienstag, 19. Januar

Kesselfleisch (roh) 1 kg 7,90